Stadt Fürth

TOP [ ] -ö-

I. **Vorlage**

☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium	Bau- und Werkausschuss
Sitzungsteil	öffentlich
Datum	28.11.2007

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Radfahren in Fürth
Ausbauliste 2008

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
Beschluss des BWA / TOP 9 vom 5.11.2007: Rad- und Fußwegausbau 2008

Anlagen

Übersicht der vorgeschlagenen Projekte

Beschlussvorschlag
Der Vortrag des Referenten diente zur Kenntnis

Der Ausbauliste „Radfahren in Fürth – 2008“ wird zugestimmt und die gelisteten Projekte für das Jahr 2008 zum Ausbau im Rahmen der HHSt. „Fahrradtopf“ beschlossen.

Sachverhalt
Die Verwaltung wurde am 5.11.2007 beauftragt, für das kommende Jahr 2008 eine Liste der geplanten Radwegeausbauten vorzulegen.
Die Projekte dieser Liste sollen im Rahmen des „Fahrradtopfes“ realisiert werden.
Die angegebenen Kosten wurden vorab grob geschätzt bzw. basieren auf älteren, vorhandenen Kostenschätzungen des TfA.
Folgende Projekte werden vorgeschlagen:

- **Kurgartenstraße**
  Gegenverkehrsradweg auf der westlichen Seite zwischen ehemaligen Grundig-Areal und Nürnberger Straße als Zufahrt zur Uferstadt (Passagendurchbruch durch Hauptgebäude). Nachdem nun die neue Brücke über die Pegnitz realisiert ist, ist diese Radverkehrsverbindung von hoher Bedeutung. Die Planung dieses Radweges wurde bereits 1992 im BA beschlossen.

- **Hasellohweg**
  Wichtige Verbindung zwischen Burgfarrnbach – Unterfarrnbach – Eigenes Heim.
  Ausbau des Rad-/Gehweges zwischen Unterfarrnbacher Straße und Farrnbachsteg in Asphalt.
  Die wassergebundene Oberfläche wird bei starkem Regen regelmäßig ausgespült, es entstehen tiefe Rillen, die Oberfläche weicht auf, Schlammbildung.

- **Beschilderung**
  Fortführung der wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr.
  2007 wurden bereits zwei überregionale Radrouten neu beschildert (Regnitz- und Rednitz-Radweg).
  Aufbauend auf der neuen Beschilderung sollen alte Schilder ersetzt bzw. ergänzt und weitere Radrouten ausgewiesen werden.

- **Fischerberg**
  Ausbau des bestehenden Trampelpfades über die Äcker beim Fischerberg
  Derzeit muss der Radverkehr bis zur Straße Fischerberg und dann scharf nach links Richtung Solarberg fahren. Diese Strecke fährt jedoch fast kein Radfahrer, es wird über den Trampelpfad abgekürzt, der – je nach Wetterlage – bedingt oder (fast) nicht befahrbar ist.

- **Erlanger Straße zwischen Poppenreuther und Mauerstraße (Ostseite)**
  Einrichtung eines Radstreifens in nördlicher Richtung

- **Erlanger Straße zwischen Kronacher und Mauerstraße (entlang Friedhof)**
  Schließen der Radweglücke zwischen dem bestehenden Radweg entlang der Erlanger Straße (von Norden kommend) bis zum Friedhof; eine entsprechende Wegweisung kann den Radverkehr ab der Mauerstraße ins Pegnitztal leiten, von dort aus ist eine Vielzahl von Zielen bereits beschildert.
  Markierung eines Radstreifens in südlicher Richtung; Neuaufteilung Straßenraum erforderlich

- **Hirschenstraße: Freigabe für den Radverkehr**
  Freigabe ab Kohlenmarkt in Gegenrichtung bis zum bestehenden Radstreifen in der Hirschenstraße
  Durchgängig befahrbare innerstädtische Nord-Südachse für den Radverkehr. Derzeit ist die Achse zwischen Kohlenmarkt und Blumenstraße unterbrochen, wird allerdings von Radfahrern trotzdem „illegal“ befahren.
  Geringe Umbauten nahe Blumenstraße nötig (Absenkung, Markierung).

- **Weg nach Obermichelbach: Feldweg beim Erlesfeld**
  Verbesserung des bestehenden Weges; Gem. Obermichelbach stellt derzeit den Weg auf ihrem Gebiet her.

- **Wege im Pegnitztal**
  Neue Asphaltdecken zwischen Karlsteg und Engelhardtsteg und ab Röllinger Steg in Richtung Nürnberg

- **Herrnstraße zwischen Dambacher und Schwabacher Straße**
  Die Planung für den Radweg durch die Grünanlage wurde bereits am 6.11.2002 vom Bauausschuss beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten ☐ nein ☐ ja €
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja bei Hst. Budget-Nr.	im ☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:	
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐	Beteiligte Dienststellen: RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:	☐ ja ☐ nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt	☐ ja ☐ nein

II. POA/SD als Tischvorlage auflegen

III.

Fürth, 28.11.2007

_____

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.:
Susanne Plack	33 33